

Gemeindeschwester^{plus} informiert über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Vorträge in Daaden, Nauroth und Molzhain

Jeder will über sein Leben selbst bestimmen. Doch was geschieht, wenn man durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr dazu in der Lage ist? Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle persönlichen Angelegenheiten selbstständig regeln zu können.

Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit geschaffen, vorsorgende Verfügungen zu erstellen. Doch für wen ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll und wie erstellt man eine aussagekräftige Patientenverfügung?

Die Gemeindeschwester^{plus} Bärbel Hellinghausen organisiert für den Kreis Altenkirchen drei Vorträge mit gleichem Inhalt, bei denen diese Fragen ausführlich beantwortet werden. Den Teilnehmern wird vermittelt, wie frühzeitig eine rechtssichere Vorsorgevollmacht und eine verbindliche Patientenverfügung erstellt werden kann.

Die Termine:

- Mittwoch, 18.03.26 um 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hachenburger Straße 1, 57567 Daaden
- Donnerstag, 26.03.26 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Nauroth, Schulweg 13, 57583 Nauroth
- Mittwoch, 01.04.26 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus in Molzhain, Schulstraße 9, 57520 Molzhain

Referieren wird der Diplom-Sozialpädagoge Roland Günter, Leiter des Betreuungsvereines des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Altenkirchen e.V. Alle am Thema Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist für die kostenfreien Veranstaltungen nicht notwendig. Sollte dennoch vorab Informationsbedarf bestehen, steht Ihnen die Gemeindeschwester^{plus} Bärbel Hellinghausen gerne telefonisch (Tel. 0151 1585 8496) zur Verfügung.